SACHSEN-ANHALT

Bildungsministerium

Kultusstaatssekretär Willems überreicht Literaturpreis des Landes an Ludger Lütkehaus

Kultusministerium - Pressemitteilung Nr.: 119/09

Kultusministerium -
Pressemitteilung Nr.: 119/09

Magdeburg, den 27. August 2009

Kultusstaatssekretär Willems
überreicht Literaturpreis des Landes an Ludger Lütkehaus

Am 29. August um
19 Uhr überreicht Kultusstaatssekretär Winfried Willems den Friedrich-Nietzsche-Preis des Jahres 2009 an Prof. Dr. Ludger Lütkehaus. Die Preisverleihung findet im Rahmen des Nietzsche-Kongresses im Naumburghaus - Tagungszentrum für Wirtschaft und Kultur - in Naumburg statt.

Der Philosoph und
Literaturwissenschaftler Prof. Dr. Ludger Lütkehaus erhält den mit 15.000 Euro dotierten Preis für sein philosophisches und editorisches Lebenswerk. Lütkehaus, 1943 in Cloppenburg geboren, lebt heute in Freiburg im Breisgau und lehrt an der dortigen Universität als Honorarprofessor Neuere Deutsche

Literaturwissenschaft.

¿Lütkehaus fand¿,
so ein Auszug aus der Jurybewertung, ¿besondere Anerkennung als Herausgeber der ersten und einzigen unveränderten Ausgabe der Werke Arthur Schopenhauers in den Fassungen und der Anordnung letzter Hand. Er hat mit Themen, die im akademischen Betrieb wenig präsent sind, (Buddhismus, Islam, ¿Nichts¿, philosophisches Hinterfragen der Weltreligionen), dem philosophischen Denken eine neue Publikumswirksamkeit verschafft und gleichzeitig durch seine publizistische Tätigkeit die Tages- und Wochenzeitungen für philosophische Themen sensibilisiert.¿

Für sein
literarisches Schaffen wurde Ludger Lütkehaus bereits mit dem Sonderpreis der Schopenhauer-Gesellschaft (1979), dem Preis für Buch und Kultur (1996) und dem Robert-Mächler-Preis (2007) geehrt.

Der
Friedrich-Nietzsche-Preis wird in diesem Jahr zum siebenten Mal vergeben. Bisherige Preisträger sind Wolfgang Müller-Lauter (1996), Dr. h.c. Curt Paul Janz (1998), Dr. Rüdiger Safranski (2000), Marie-Luise Haase und Dr. Michael Kohlenbach (2002), Durs Grünbein (2004), Prof. Dr. Silvio Vietta (2006).

Der
Literaturpreis des Landes Sachsen-Anhalt wird vom Kultusministerium auf der Grundlage von Vorschlägen einer hierfür gebildeten Jury verliehen. Die Jury setzte sich in diesem Jahr aus drei international bekannten Wissenschaftlern zusammen: Prof. Dr. Ursula Pia Jauch, Zürich; Prof. Dr. Rüdiger Görner, London, und Dr. David Marc Hoffmann, Basel.

Vita Prof.
Dr. Ludger Lütkehaus

geboren
am 17.12.1943 in Cloppenburg/Niedersachsen
Studium
der Germanistik, Philosophie und Geschichte
Promotion
an der Universität Freiburg
Habilitation
an der Universität Siegen für Neuere Deutsche Literatur
Gastprofessuren
an der Emory Universität (Atlanta), der Universität Siegen und der Universität Madison (Wisconsin)
lebt
in Freiburg im Breisgau
lehrt
an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg als Honorarprofessor Neuere Deutsche Literaturwissenschaft
ständiger
Mitarbeiter der ¿Zeit¿

Auszeichnungen/Preise

1989
Sonderpreis der Schopenhauer-Gesellschaft für seine Verdienste um die Schopenhauer-Forschung
1996
Buch und Kultur Preis
2007
Robert-Mächler-Preis (der gleichnamigen Stiftung) für sein aufklärerisches Gesamtwerk

Impressum:

Kultusministerium des Landes
Sachsen-Anhalt
Pressestelle
Turmschanzenstr. 32

39114 Magdeburg
Tel: (0391) 567-7777
Fax: (0391) 567-3775
Mail: presse@mk.sachsen-anhalt.de
Internet Kultusministerium: https://www.mk.sachsen-anhalt.de
Pressestelle Kultusministerium: https://www.sachsen-anhalt.de/LPSA/index.php?id=presse_mk

Impressum:Ministerium für Bildung des LandesSachsen-AnhaltPressestelleTurmschanzenstr. 3239114 MagdeburgTel: (0391) 567-7777mb-presse@sachsen-anhalt.dewww.mb.sachsen-anhalt.de